

683493-2026 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – TGA-Planungsleistungen Stationssanierung B6 der Knappschaft Kliniken Vest GmbH, Standort Recklinghausen
OJ S 192/2026 05/10/2026
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Vest GmbH
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TGA-Planungsleistungen Stationssanierung B6 der Knappschaft Kliniken Vest GmbH, Standort Recklinghausen
Beschreibung: Die anstehende Stationssanierung B6 am Standort Recklinghausen soll entsprechend den Planungsanforderungen der abgeschlossenen Stationssanierung B 7 erfolgen. Die Klinikum Vest GmbH, Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen, öffentliche Auftraggeberin im Sinne des § 99 Nr. 2 GWB, hat zur Sanierung der Stationen A6, A2, B7 am Standort Recklinghausen, Leistungen der TGA-Fachplanung LPH 1-8, § 55 HOAI vergeben.
Kennung des Verfahrens: 07ad0872-c13f-40f6-8692-60df55d20cd7
Interne Kennung: 2026-KKV-ÄndB-TGA-01
Verfahrensart: Sonstiges einstufiges Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dorstener Str. 151
Stadt: Recklinghausen
Postleitzahl: 45657
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YCMM2FE#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TGA-Planungsleistungen Stationssanierung B6 der Knappschaft Kliniken Vest GmbH, Standort Recklinghausen

Beschreibung: Dem durchgeführten Vergabeverfahren lagen die folgenden Annahmen zugrunde (Auszug aus den Vergabeunterlagen/Teilnahmebedingungen): "A1.

Planungsvorhaben Stationssanierung A6 Die Klinikum Vest GmbH, Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen, Dorstener Straße 151, 45657 Recklinghausen, beabsichtigt an ihrem Standort Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen folgende Baumaßnahme durchzuführen: Stationssanierung (Station A6): Sanierung der bettenführenden Stationsseite A auf der Ebene 6. Die Sanierung beinhaltet den Umbau von 18 Patientenzimmern. Diese teilen sich wie folgt auf 1x 3 Bett-Patientenzimmer, 15x 2 Bett-Patientenzimmer, 2x 1 Bett-Patientenzimmer.

..... A2: Weiteres Planungsvorhaben Stationssanierung A2 (unter ausdrücklichem Realisierungsvorbehalt: Ein Zuschlag erfolgt hier nur unter ausdrücklichem Vorbehalt einer positiven Beschlussfassung des zuständigen Aufsichtsrates des Auftraggebers zur Realisierung des Projektes) Stationssanierung (Station A2): Sanierung der bettenführenden Stationsseite A auf der Ebene 2. Die Sanierung beinhaltet den Umbau von 18 Patientenzimmern. Diese teilen sich wie folgt auf 1x 3 Bett-Patientenzimmer, 15x 2 Bett-Patientenzimmer, 2x 1 Bett-Patientenzimmer. Es ist geplant, die derzeit separat vor den Zimmern befindlichen Duschen, Nasszellen und WC-Einheiten direkt in die Patientenzimmer zu integrieren. Die dadurch verringerten Grundflächen der Zimmer, sollen mit Hilfe von Verschiebungen der vorhandenen Flurstücke und des Mitteltraktes der Station ausgeglichen werden. Des Weiteren sollen sämtliche Funktions- und Nebenräume der Station modernisiert und in Teilen, zur Verbesserung von Ablaufprozessen, neu geplant werden. Der Umbau des zentralen Stationsstützpunktes inklusive der angrenzenden Arbeitsräume, soll entsprechend und nach Maßgabe des bereits sanierten Stationsstützpunktes auf der A-Seite der Ebene 4 des Knappschaftskrankenhauses erfolgen. Zusätzlich soll die Maßnahme den Austausch sämtlicher Innenwände in Trockenbauweise, die Oberböden, die Decken und Fensterelemente, den Anstrich aller Räumlichkeiten, die Neuinstallation aller technischen Einbauten enthalten. Dabei sind weitere notwendige Ingenieurleistungen, wie z.B. das Brandschutzkonzept, der SIGEKO und ein Schadstoffgutachten, etc., einzuholen, mit abzustimmen und als Grundlage für die Planung und Ausführung mit einzuarbeiten. Folgende Gewerke sind für die Planung der Sanierungsarbeiten zu berücksichtigen: Rohbau, Trockenbau, Metallbau, Innenputzarbeiten, Malerarbeiten, Estrich- und Oberbodenarbeiten, Innentüren- und Zargenarbeiten, Wandschutz- und Handlaufmontage, Elektroinstallationen mit Neuverkabellung für Schwach- und Starkstrom einschl. Schwesternrufsystem, flächendeckender Brandmeldeanlage, Montage von Bettenschienen, Heizungsinstallationen, Sanitärinstallationen und im Gewerk Lüftungstechnik der Austausch der Brandschutzklappen im Bestand. Die zur Durchführung dieser Aufgaben erforderlichen Fachplanungsleistungen TGA, Leistungsphasen 1-8 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation) sind Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Die Vergabe dieser Leistungen steht unter dem Vorbehalt einer positiven Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat in 2019. Geschätzte Baukosten (Kostengruppe 300 + 400): 2.000.000,00 EUR (brutto) Im Falle einer Beauftragung findet zur Ermittlung/Berechnung der Planungshonorare § 11 Absatz 3 HOAI 2013 Anwendung. Geplanter Baubeginn der Stationssanierung: Oktober 2020 Geplante Fertigstellung der Stationssanierung: Juni 2021 A3. Weiteres Planungsvorhaben Stationssanierung B7 (unter

ausdrücklichem Realisierungsvorbehalt: Ein Zuschlag auf erfolgt hier nur unter ausdrücklichem Vorbehalt einer positiven Be-schlussfassung des zuständigen Aufsichtsrates des Auftraggebers zur Realisierung des Projek-tes) Stationssanierung (Station B7): Sanierung der bettenführenden Stationsseite B auf der Ebene 7." Das Vergabeverfahren wurde mit dem Zuschlag für das Leistungsbild der TGA-Fachplanung an das o.g. Planungsbüros abgeschlossen. Im Zuge der vergangenen Corona-Pandemie mit den entsprechenden, auch wirtschaftlichen Aus-wirkungen auf die Kliniken, hat sich die Auftraggeberin veranlasst gesehen, die am Standort Reck-linghausen geplanten Maßnahmen unter finanziellen und strukturellen Gesichtspunkten neu zu bewerten. Dahingehend wurde auch eine neue Nutzung Station A2 notwendig, da aufgrund räumli-cher Veränderungen im Klinikum und auf dem Klinikgelände, der Bedarf nach Ansiedelung einer zentralen Verwaltungseinheit an einem Standort/in einem Gebäude/auf einer Ebene erforderlich wurde. Hierfür werden bestehende Funktionen verlegt, um dann im Bettenhaus den bis dato beste-henden Funktionsbereich für die Anordnung der zentralen Verwaltung entsprechend zu beplanen. Die Entscheidung der Auftraggeberin, die Planung der Sanierung der bettenführenden Stationen um die Planung der bettenführenden zur ergänzen, stellte eine wesentliche Vertragsänderung des ur-sprünglichen Planungsauftrages der TGA-Planung dar. Eine Neuausschreibung dieser Planungsleistungen war nach insoweit greifenden Ausnahmetatbe-ständen des § 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GWB vergaberechtlich nicht geboten. Interne Kennung: 2026-KKV-ÄndB-TGA-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dorstener Str. 151

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45657

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Auftragsänderung nach § 132 Abs. 2 Nr. 2 GW

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Planungserweiterung erfolgt in der vergaberechtlichen Wertung unter Anwendung des § 132 Abs. 2 Nr. 2 GWB. Die hier zu würdigende Kostenveränderung /Vertragserweiterung wurden vorste-hend (B) dargestellt. Anknüpfungspunkt einer vergaberechtlichen Bewertung des ggf. geänderten Planvorhabens ist § 132 GWB

(Auftragsänderung während der Vertragslaufzeit). § 132 GWB findet bei Vergaben im Oberschwellenbereich, d.h. so auch bei nach VgV geführten Vergaben Anwendung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1. Freiwillige Ex-ante-

Transparenzbekanntmachung (§ 135 Abs. 3 GWB) Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine freiwillige Bekanntmachung zur Ex-ante-Transparenz gemäß § 135 Abs. 3 GWB. Der öffentliche Auftraggeber ist der Ansicht, dass die Auftragsvergabe bzw. Vertragsänderung aus den in dieser Bekanntmachung dargestellten Gründen ohne vorherige Durchführung eines Vergabeverfahrens mit vorgeschaltetem europaweitem Teilnahmewettbewerb zulässig ist. Der Vertragsschluss wird nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union, mit dem vorgesehenen Auftragnehmer erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Vertrag rechtswirksam geschlossen werden; eine spätere Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB ist nach § 135 Abs. 3 GWB ausgeschlossen. 2. Rüge- und Antragsfristen (§ 160 Abs. 3 GWB) Ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer ist unzulässig, soweit: der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB); Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der unter Ziffer 1 genannten 10-Kalendertage-Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Wichtiger Hinweis: Um den wirksamen Vertragsschluss und den damit einhergehenden Ausschluss des primären Rechtsschutzes zu verhindern, muss ein Nachprüfungsantrag zwingend vor Ablauf der 10-Kalendertage-Frist bei der zuständigen Vergabekammer eingegangen sein und dem Auftraggeber zugestellt werden. 3. Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 2 GWB Sollte die Frist nach § 135 Abs. 3 GWB nicht wirksam in Gang gesetzt worden sein, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber/Bieter über den Vertragsschluss, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht wird. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 250 000,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: NEUHAUS Gebäudetechnik GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 01

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 250 000,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2026-KKV-ÄndB-TGA-01

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Vest GmbH

Registrierungsnummer: DE261497472

Postanschrift: Dorstener Str. 151

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45657

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: 02082076580

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE 345405429

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46117

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: 02082076580

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: NEUHAUS Gebäudetechnik GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE 186632057

Postanschrift: Middelicher Straße 305

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45892

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

E-Mail: info@neuhaus-gebaeudetechnik.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e313da31-96ad-4e11-823e-2d9e5c6060c4 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2026 13:06:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 683493-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 192/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/10/2026